

Frauenchor reist melodisch um die Welt

Konzert Auch die beiden Gastensembles und Mezzosopranistin Judith Christ begeisterten in der Vogelsanghalle

■ **Heiligenroth.** Der Frauenchor Heiligenroth nahm am Samstagabend die Freunde anspruchsvollen Chorgesangs mit auf eine musikalische Reise um die Welt. Die Damen um ihren Chorleiter Werner Blatt wollten diesen Ausflug allerdings nicht alleine machen und hatten sich deshalb Reisebegleiter eingeladen. Gemeinsam mit den Gastgeberinnen waren der Gemischte Chor Thalia Ebernhahn, das Männerchorensemble vocawäller und die Mezzosopranistin Judith Christ, die von Fraser Gartshore am Klavier begleitet wurde, mit von der Partie.

Schon die aufwendig dekorierte und farbenprächtig illuminierte Vogelsanghalle und die Großlein-

wand, die die Stationen der Reise ins Bild setzte, ließen erahnen, dass das Konzert Außergewöhnliches bieten würde. Und in der Tat sorgten die Chorensembles und die opernerfahrene Mezzosopranistin für eine sehr klangvolle, harmonische und erlebnisreiche Reise, die keine Wünsche offen ließ.

Diese Reise begann recht gemächlich mit dem Pferdewagen, denn die 40 von Werner Blatt besetzten eingestimmten Damen hatten „den Wagen voll geladen“ und machten sich damit auf den Weg über den Globus. Sie besuchen Italien, Österreich, Schweden, Frankreich und Irland, und selbst das ferne Afrika, Mexiko und die USA lagen auf dem musikalischen Weg des

Frauenchors, der durch glänzenden Gesang bestach.

Bei insgesamt mehr als 30 Beiträgen an diesem Abend würde jede Aufzählung den Rahmen sprengen. Es seien hier nur der schlafende Löwe („The Lion Sleeps Tonight“), die melancholische Erinnerung an den Fluss „Shenandoah“ oder die tanzende Küchenschabe („La Cucaracha“) hervorgehoben. Auch das Männerchorensemble vocawäller riss das Publikum zu Beifallsstürmen hin. Die 20 Männer um Jens Röth zelebrierten Chorgesang wie Orgelklang. Der dynamisch und rhythmisch von höchster Präzision geprägte Gesang mit Werken von der Renaissance bis zur Neuzeit ließ bei

den Liebhabern der A-cappella-Musik Gänsehautgefühle aufkommen. „Einfach grandios“, schwärmte ein Zuhörer spontan.

In Vertretung des erkrankten Jürgen Fassbender stand Dieter Kuch dem Chor Thalia Ebernhahn, der in diesem Jahr seinen fünfjährigen Geburtstag als gemischter Chor feiert, als Dirigent vor. Mit ihrem feinfühligem und getragenen Gesang, bei dem auch ein Song von Elton John nicht fehlte, wusste das Ebernhahner Ensemble zu überzeugen.

Internationales Opernflair brachte wiederum Judith Christ in die Vogelsanghalle. Die ausdrucksstarke Mezzosopranistin begeisterte mit Opernarien, unter an-



Der Frauenchor Heiligenroth überzeugte seine Zuhörer am Samstagabend in der Vogelsanghalle - ebenso wie der Gemischte Chor Thalia Ebernhahn, das Männerensemble vocawäller und Solistin Judith Christ. Foto: Metternich

derem mit der „Habanera“ aus der Oper „Carmen“, oder mit Melodien aus dem Musical „West Side Story“. Die musikalische Reise um die Welt beschlossen am Ende die Heiligenrother Damen mit dem Bekenntnis „Daheim angekommen“.

Doch damit noch nicht genug: Alle Interpreten intonierten zum Abschied gemeinsam das Lied „Neigen sich die Stunden“ von Lorenz Maierhofer und bekundeten damit einen freundschaftlichen Schluss. Hans-Peter Metternich